



Thilo Reffert

Australien, ich komme!

Illustrationen von Jörg Mühle

Little Tiger 2012 • 144 Seiten • 9,90 • ab 8 Jahren • 978-3-931081-82-9

Die Geschichte beginnt im Zoo von Hannover. Zwei Kinder schauen fragend zu den Wombats und wollen wissen, welcher Wombat es ist, der so berühmt ist. Welcher in der ganzen Welt bekannt ist. Gar nicht so einfach, wenn drei Wombats zu Auswahl stehen, doch der Leser hat Glück: Der berühmte Wombat erzählt seine Geschichte und die hat es in sich.

Das Schicksal nimmt seinen Lauf, als der Wombat eines Tages in einer Holzkiste aufwacht. Ein wenig orientierungslos, beobachtet er aus der Kiste heraus eine Menschenansammlung. Schnell bemerkt er, dass es sich wohl um eine Geburtstagsfeier handelt, auf der gleich ein ganz besonderes Geschenk präsentiert werden soll. Mit Spannung wartet er auf die Überraschung und ist sprachlos, als sich ein Beinpaar auf seine Kiste zubewegt. Der Wombat selbst ist das Geschenk! Er wird also aus der Kiste genommen und umher gezeigt; immerhin ist ein Wombat etwas ganz besonderes.

Nach einigen Tagen der Eingewöhnung bei Chris und Eva fühlt sich der Wombat sehr wohl. Doch leider kommt es immer wieder zu kleinen Unfällen: Eine Vase geht zu Bruch, eine Cola-Flasche wird zerbissen oder die Schränke angeknabbert, aber woher soll der Wombat es besser wissen?

Schnell ist also der Beschluss da, dass ein Gehege her muss. Chris arbeitet tagelang daran und ist sichtlich stolz, als er es präsentiert. Doch der Wombat ist geschockt, als es das Gehege sieht. In der Mitte liegt ein großer roter Stein, den Chris aus dem Internet hat und der direkt vom Uluru in Australien kommt. Weiß er denn nicht, dass es großes Unglück über jeden bringt, der den Stein nur anfasst, geschweige denn entwendet? Der Wombat ist schockiert und fasst einen folgeschweren Plan. Der Stein muss zurück nach Australien. Egal, was es dafür tun muss.

In diesem Buch wird ein ungewöhnlicher Kontext ganz rührend und absolut kindertauglich erzählt. Der naive Wombat nimmt seine Umwelt erst einmal ganz wertfrei und unvoreingenommen wahr. Ganz anders, als es Erwachsene tun würden. Dadurch ergeben sich ganz wundervolle Begegnungen und Dialoge. Von einem klaren Ziel geleitet, steckt der Wombat auch Enttäuschungen ein und stellt das Wohl seiner Familie über seine Befindlichkeiten.

In kindgerechter Sprache und mit sehr schönen und anschaulichen Bildern wird hier gerade jungen Lesern der Inhalt gut vermittelt. Die Sprache ist zeitgemäß und modern. Ein kleiner Stolperstein ist die Sprache eines Weggefährten, er spricht Plattdeutsch und da war es selbst für mich manchmal schwierig die Sätze zu verstehen. Vorgelesen ist dies aber sicher ein großer und abwechslungsreicher Spaß für Leser und Zuhörer.

Das Buch gehört zu einer neuen Reihe des Verlages, welche sich Chili Tiger Books nennt. Laut Verlag sind das scharfe Texte mit starken Illustrationen für neugierige Leser zwischen 8 und 12 Jahren.

Ein Beitrag von
Larissa Immel



« « « « «

Der Autor wurde bereits für sein Kinderbuch-Debüt *Nina und Paul*, welches auch beim Little Tiger Verlag erschienen ist, mit dem Deutschen Kinderhörspiel-Preis 2011 ausgezeichnet. Da verwundert es nicht, dass sein zweites Werk von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. als Buch des Monats Juli 2012 ausgezeichnet wurde.

Eine wirklich ganz rührende Geschichte, auch für ältere Leser, besonders zum Vorlesen geeignet und mit den tollen Illustrationen wunderschön abgerundet. Eine ganz klare Empfehlung!

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern